**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways

**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen

**Band:** 2 (1928)

Heft: 2

Artikel: Lenzeserwachen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-779958

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seither steht dem sorgenbrechenden Prinzen eine rührige Fastnachtsgesellschaft zur Seite, die jedes Jahr einen grossen Umzug mit vielen Wagen und Gruppen veranstaltet. Witz und Humor führen das Zepter in der ganzen Stadt. An mehreren grossen Maskenbällen entwickelt sich ein tolles Leben. Alle grössern Restaurants sind hübsch und ganz besonders originell dekoriert und fröhliche Musik erklingt allerorten. Jahr für Jahr mehrt sich die Schar der fremden Besucher, und gerne weilen viele der durchreisenden Kurgäste aus den bündnerischen Höhen- und Winterstationen über die Fastnachtstage in Chur.

Ein Umzug ist auch dieses Jahr in Vorbereitung und die Klänge eines fröhlichen Trubels werden am 21. Februar an den Bergwänden widerhallen.

Als grosser Schlussakt folgt am Festabend stets die symbolische Verabschiedung des «bösen» Winters in Form einer Gerichtsszene und seiner Hinrichtung auf dem Scheiterhaufen.

# Lenzeserwachen

In meiner Jugend stak man im Februar allenthalben noch tief im Schnee; vielleicht kam das davon her. dass meine Schuhe damals noch Schühlein waren und mir eine Schneehöhe von kaum 20 cm schon fast bis an die Knie reichte. Was Wunder, dass zu jener Zeit der Winter in meinen Augen während Monaten ein gar respektabler Geselle schien und an

Ansehen erst einbüsste, als die Schuhnummer über 40 hinaufstieg. Seither verfolge ich den frühen Wechsel von Sonnenschein und Schneegestöber nicht mehr mit den erwartungsvollen Zweifeln der Jugend, sondern mit der überzeugten Huldigung an den Lenz, wenngleich der Kampf der beiden Naturgewalten die Frage stets wieder zurückdrängt, welche von beiden dem Menschen angenehmer und der Jahreszeit entsprechender wäre. Im ewigen Kreislauf von Nacht und Licht, Kälte und Wärme siegen schliesslich doch immer Sonne und Frühlingsodem und kaum liegt wieder eine neue weisse Decke auf dem Land, dampft es beim nächsten Lichtstrahl aus allen Hecken und über jeden Acker hin. Der fleckenlose Segen bekommt bald da und dort ein tiefbraunes Loch; selbst grüne Spitzen zwängen sich aus geballten Häufchen heraus. Längst gleichen übrigens die Wasserpfützen nicht mehr alten verstaubten Fensterscheiben, auf denen ein Rudel Buben herumgetrampelt ist, um die darunter liegenden Luftblasen zu mannigfaltigster Formentwicklung zu bringen, sondern grundlos sind Feldwege, Wiesen und bestelltes Land, über die alle noch vor kurzem der schlanke Ski glitt. Das ist der Frühlingsanfang. Schaut er nicht jeder Tradition zum Trotz wie ein alter, wärmesuchender Mann aus, der am Stabe gebückt nach den trockenen Wegstellen ausblickt und sich der spärlichen Lichtquelle freut, anstatt wie ein hoffnungsvolles, blondgelocktes Kind, mit dem man den Lenz so gerne personifiziert?

Diesen vermeintlichen Widersinn in der Natur korrigiert der Mensch mit der Fastnacht. Drei Tage lang



## COSULICH LINE TRIESTE

Amérique du Nord — Amérique du Sud — Croisières de Plaisir

SERVICES EXPRESS POUR L'AMÉRIQUE DU NORD

Par M/S ,, SATURNIA" (94000 tonnes, 21 milles), à destination de

NAPLES — MARSEILLE — NEW-YORK

Départ de Trieste: 14 mars — 18 avril — 25 mai \* \* Marseille: 16 mars — 21 avril — 26 mai

**SERVICES EXPRESS:** 

TRIESTE—NAPLES—LISBONNE—NEW-YORK

par S/S. "PRESIDENT WILSON"

## VOYAGE INAUGURAL de M/S "VULCANIA"

Trieste-Naples-Marseille-New-York Paquebot jumeau du M/S "SATURNIA" Voyage inaugural été 1928

Pour tous renseignements s'adresser à l'agence générale pour la Suisse: R. Lindenmann, Bahnhofsir. 51, Orell Füssli-Hof, Zürich Téléphone Selnau 61.75

Genève: C. Blenk, Fert & Co. - Lausanne: R Perrin & Co. Luzern: A. Kuoni A.-G.



tollt der Lärm der Trommeln und Narrenschellen durch die Strassen; er putzt Augen und Ohren, stellt wankende Seelen wieder in Reih und Glied und ist für das kommende Jahr, was für den kleinen Spross eine Lebertrankur. So viel darüber in Poesie gefasst werden kann, haben Meister dieser Kunst auf den vorderen Seiten niedergeschrieben.

Das musikalische Leben gleitet über die abwechslungsreiche fastnächtliche Einschaltung ohne Gefährde hinweg und sieht in den grösseren Städten für die nächsten Wochen folgendes Programm vor:

#### Zürich

## Abonnements-Konzerte

5. und 6. März 1928

1.	Concerto	grosso	Nr. 12 in	H-moll	. G. F.	. Händel
				mbalo uno	i	

2. Konzert in D-dur für Cembalo und Orchester . . . . . . . . . . . Jos. Haydn 3. Gavotte aus "Idomeneo", für Orchester W. A. Mozart 4. Solostücke für Cembalo allein von Fr. Couperin, M. Peerson, F. Dandrieu und W. A. Mozart 5. Sinfonie (Nr. 5 Br. u. H.) in D-dur . Jos. Haydn Solistin: W. Landowska (Cembalo)

#### Kammermusik-Aufführungen

1. März 1928

1. Klaviertrio in A-dur	M. Ravel
2. Streichquartett in Es-dur	L. Cherubini
3. Klavierquartett in G-moll, K. V. 478.	W. A. Mozart
(Klavier R. Casade	sus)
15. März 1928	
1. Streichtrio in D-dur, op. 8 (Serenade)	L. van Beethoven

2. Duo für Violine und Bratsche in G-dur, W. A. Mozart

3. Streichquartett in A-moll, op. 29. . Fr. Schubert

## Populäres Sinfonie-Konzert

13. März 1928

1.	Sinfonie	Nr. 1	in	C-moll			A. Bruckner
2.	Sinfonie	Nr. 3	in	F-dur			Joh. Brahms

#### Bern

#### Sinfonie-Konzert

6. März — Solisten:	Felix	Löf	tel,	Bass	s;	Ruc	lolf	Serkin, Klavier
* "Lebendig begraben"								O. Schæck
Klavierkonzert in C-dur								Mozart
Chorfantasie (mit Klavie								
Cäcilienvereins der S	tadt 1	3ern						L. van Beethoven
그렇게 하는 사람이 아이들은 얼마를 하는 사람이 되었다면 하는 바람이 없다.						3000		

## Kammermusik-Konzert

28. Februar

Streichquartett op. 127 Es-dur .		L. van Beethoven
* Streichquartett		Luc Balmer
Streichquartett (K. V. 387) G-dur	 	W. A. Mozart

\* Zum ersten Male

### Lausanne

## Concerts par abonnement Série A

Lundi 20 février

Soliste: M. Maurice Maréchal, violoncelliste
1. Symphonie en do majeur Schubert
2. Concerto pour violoncelle et orchestre Boccherini
3. Schelomo, rhapsodie pour violoncelle et orchestre Ernest Bloch 4. Rythmes Frank Martin
Lundi 5 mars
Soliste: M. ER. Blanchet, pianiste
1. Symphonie en <i>mi bémol</i> Mozart

3. Concerto en mi, pour piano et orchestre . 4. Le tombeau de Couperin . . . . . .

II. SORTE

Überall erhältlich, auch in allen Bahnhofkiosken



AUSTRIA-KHEDIVE

Überall erhältlich, auch in allen Bahnhofkiosken

III. SORTE

MEMPHIS



VIRGINIER-ZIGARREN echt nur mit rotem Halm, werden gerne in jeder Wagenklasse geraucht

LA CIGARETTE EN VOGUE